

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 38

Artikel: Angewandte Sprichwörter
Autor: Dillier, Julian
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-622637>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JULIAN DILLIER

Angewandte Sprichwörter

(Obwaldner Mundart)

«Morgenstund hat Gold im Mund» –
der Fyrabig heds uf der Hand!

*

«Trau, schau, wem» –
akkurat wie bin ere Regierigserchläärig!

*

«Was der Bauer nicht kennt, das frisst er nicht» –
ehnder nimmd är Gift!

*

«Ehrlich währt am längsten» –
Drum isch mengi Hirat numä ne Churzgschichd!

*

«Lust lehrt pfeifen» –
aber mengä Nachbar pfiffd da druif!

*

«Lernt sterben!»
Wieso? – Me chas scho bim erstämal!

*

«Durst ist der beste Kellner» –
Aber numä, wenn är ebbis z drinkä bringd!

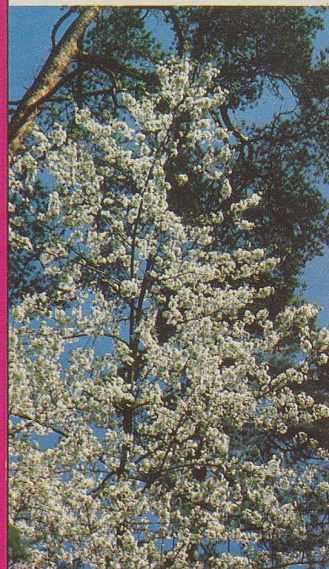
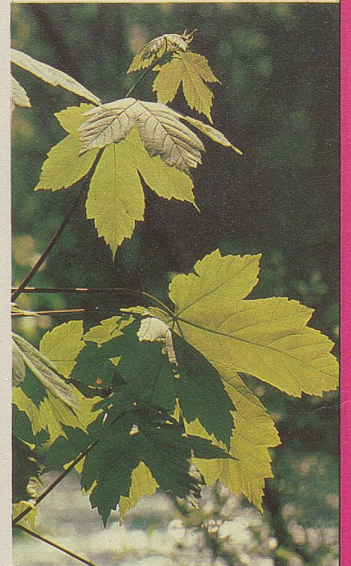


**macht
frisch
und munter**

denn sein Mineralgehalt ist ausgewogen.

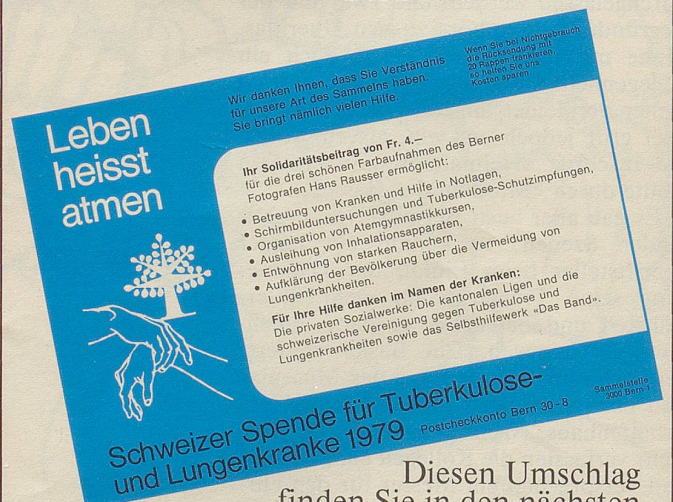
▲ 87.9.12

Leben heisst atmen



Unterstützen
Sie die
Schweizer Spende
für
Tuberkulose-
und
Lungenkranke
1979

Postcheckkonto
Bern 30-8



Diesen Umschlag
finden Sie in den nächsten
Tagen in Ihrem Briefkasten.
Er enthält nebst drei schönen Farbaufnahmen
von Hans Rausser, Bern, ein Merkblatt über
Bronchial-Asthma.